



Fraktion im Rat der Stadt Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 05.07.2016

Bürgerliste, Christian Kravanja, Walderych 27a, 52511 Geilenkirchen

An die
Stadtverwaltung Geilenkirchen
Herrn Bürgermeister Schmitz
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Antrag der Fraktion der BÜRGERLISTE im Rat der Stadt Geilenkirchen
hier: Regenwasserschutz im Viertel „Hommer Heide“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

die Fraktion der BÜRGERLISTE im Rat der Stadt Geilenkirchen stellt den nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Aufnahme auf die Tagesordnung in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses:

Beschlussvorschlag:

Durch die Verwaltung werden Vorschläge erarbeitet, wie das Wohnviertel „Hommer Heide“ effektiv vor Überflutung durch Regenwasser und Schlammmassen geschützt werden kann. Dem Ausschuss wird über die beabsichtigten Maßnahmen berichtet bzw. gegebenenfalls zur Entscheidung vorgelegt.

Begründung:

Wie den als Anlage beigefügten Fotos zu entnehmen ist leidet das Wohnviertel „Hommer Heide“ bei Starkregen immer wieder unter den sich daraus ergebenden Folgen. Über die stark abschüssigen Straßen bewegen sich Wassermassen von den landwirtschaftlich genutzten Flächen nordwestlich des Wohnviertels hinab in Richtung der Wurmthalstraße.



Diese Wassermassen führen oftmals Schlamm und Dreck mit sich, die nicht nur einen erheblichen Reinigungsaufwand nach sich ziehen, sondern auch eine Gefahr für die Nutzer der öffentlichen Verkehrsanlagen darstellen. Zudem kann bei Eindringen des Wassers in den angrenzenden Gebäuden ein erheblicher Sachschaden entstehen.

Die Situation ist für die Anwohner nicht länger hinnehmbar. Die vorhandenen baulichen Anlagen sind nicht geeignet, hier Abhilfe zu schaffen. Daher ist aus Sicht der Bürgerliste und zum Schutz der Bewohner des Wohnviertels dringender Handlungsbedarf gegeben.

Die Verwaltung sollte daher Möglichkeiten erarbeiten, mit denen die beschriebenen Probleme effektiv und nachhaltig behoben werden können. Über die Maßnahmen ist dem Ausschuss zu berichten. Sofern bauliche Veränderungen einen Beschluss notwendig machen sind diese dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen.

Die folgenden Bilder verdeutlichen den offensichtlichen Handlungsbedarf eindringlich:





Mit freundlichen Grüßen

Kravanja